



Pressemitteilung

Leipzig, 25. Oktober 2024

# Das waren die 48. Leipziger Jazztage »Tell me...!« 19. bis 26. Oktober 2024

**Sperrfrist: Samstag, 26.10.2024, 23 Uhr.**

**Leipzig, Sachsen** – Die 48. Leipziger Jazztage gingen am vergangenen Samstag, 26. Okt, mit einem krönenden Abschlussabend im Schauspiel Leipzig und in der naTo zu Ende und bewiesen mit ihrem vielseitigen Programm erneut, warum sie zu den bedeutendsten Jazzfestivals Deutschlands zählen. Unter dem diesjährigen Motto »Tell me...!« lud der Jazzclub Leipzig e.V. dazu ein, sich auf das Wesentliche des Jazz einzulassen: das Erzählen und Zuhören, die Kunst des ‚Storytellings‘, ob mit oder ohne Worte.

**An acht Tagen wurden in insgesamt 13 Spielstätten 33 Konzerte, ein Workshop, ein DJ-Set und ein Gesprächsformat veranstaltet sowie ein Film präsentiert. Über 120** internationale, überregionale, aber auch lokale **Künstler\*innen** waren auf den Leipziger Jazztagen zu sehen. Das Festival verzeichnete rund **4.550 Besucher\*innen**. Die Auslastung erreichte damit 85 %, was einen Anstieg von 5 % im Vergleich zum Vorjahr ausmacht.

Ein **Höhepunkt** des Festivals war zweifelsohne der Eröffnungsabend in der ausverkauften Oper Leipzig. **Joachim Kühn und Michael Wollny**, zwei der bedeutendsten Jazzpianisten unserer Zeit, begeisterten mit ihrem virtuoson Dialog das Publikum. Im Anschluss setzte Cécile McLorin Salvant mit ihrer außergewöhnlichen Stimme einen weiteren Glanzpunkt. Nach beiden Konzerten erhielten die Künstler\*innen Standing Ovations.

Eine Premiere stellte in diesem Jahr die Übertragung des Eröffnungskonzerts durch **arte concert im Livestream** dar. Dieses ist ab sofort in der **arte-Mediathek abrufbar**.

Die diesjährige Festivalausgabe nahm sich mit dem Motto »Tell me...!« vor, Musiker\*innen einzuladen, die auf, aber auch hinter oder neben der Bühne Geschichten erzählen, zum Zuhören und gleichzeitig zum Dialog auffordern, die auf gesellschaftliche Missstände aufmerksam machen und ihre



**Büro:** Jazzclub Leipzig e.V. · Rosa-Luxemburg-Straße 10 · 04103 Leipzig · **Postanschrift:** Jazzclub Leipzig e.V. · Postfach 100 543 · 04005 Leipzig  
**Telefon:** +49 (0) 341 980 63 78 · **E-Mail:** info@jazzclub-leipzig.de · **Eintrag im Vereinsregister:** Amtsgericht Leipzig · **Registernummer:** VR 1181  
**Internet:** www.jazzclub-leipzig.de · **Kreditinstitut:** Stadt- und Kreissparkasse Leipzig · **BIC:** WELADE8LXXX · **IBAN:** DE41 8605 5592 1103 2057 88  
**USt-IdNr.:** DE141510123 · **Geschäftsführung:** Jana Wetzlich · **Vorstand:** Caroline Behr · Sven Gorgas · Jochen Heuschmidt

Seite 1 von 6



persönlichen Erfahrungen durch ihre Musik zum Ausdruck bringen. Das Publikum wurde zur Auseinandersetzung mit Dissonanzen und herausfordernden Themen ermutigt. Mit Mitteln des zeitgenössischen Jazz wurden auch Einflüsse aus der Klassik, der elektronischen Musik, aus Noise, Soul, Hip-Hop und traditionellen Musikformen hörbar gemacht. So zu hören z. B. bei den Konzerten von WRENS, MAIKA, CEL, Dust Bunny, Beatdenkers SINULARIA oder Andy Haberl's SUN.

### Premieren & Kooperationen

Auch dieses Jahr überzeugten die Leipziger Jazztage wieder mit eigenen Premieren:

Das First Date Format brachte die US-amerikanische Gitarristin Wendy Eisenberg mit der in Köln ansässigen Cellistin Emily Wittbrodt auf der Bühne im Horns Erben zusammen, wo die beiden Musikerinnen zwei gut besuchte Sets spielten.

Auch das etablierte „Jazz für Kinder“-Format wartete dieses Jahr mit einer Neuerung auf: Die Kinder standen selbst mit auf der Bühne. Die dargebotene Performance wurde in einem vorangegangenen Workshop mit dem Vienna Soundpainting Collective erarbeitet und anschließend aufgeführt.

Wie in den Jahren zuvor war es der Programmleitung wichtig, das Potential zu nutzen, das sich aus Kooperationen mit anderen Veranstalter\*innen ergibt: In Zusammenarbeit mit der Deutschen Jazzunion und den Jazzpilot\*innen, NICA Artist Development, Südtirol Jazzfestival, DOK Leipzig und WERK 2 konnten spannende Akteur\*innen zusammengebracht und wichtige Netzwerke gestärkt werden.

### Ein weiteres Highlight: Die musikjournalistische Medienwerkstatt

Das Konzept für die musikjournalistische Medienwerkstatt hat beim Wettbewerb für Populärmusik in Sachsen von KREATIVES SACHSEN in der Kategorie „Interdisziplinäre Kooperationen“ die Jury überzeugt. Das dadurch erhaltene Preisgeld ermöglichte die Umsetzung dieses Projekts, das in Kooperation mit dem **Kreuzer** und **MDR Kultur** stattfand.

Unter der fachkundigen Leitung der Dozierenden **Jan Paersch**, **Sophie Emilie Beha** und **Heidi Eichenberg** erhielten die Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die Welt des Musikjournalismus. In regelmäßigen Redaktionssitzungen wurde gemeinsam an der Berichterstattung gearbeitet, während praxisnahe Workshops mit Tipps und Techniken zum journalistischen Handwerk bereichert wurden. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, Konzertrezensionen zu schreiben, Interviews mit Künstler\*innen der diesjährigen Leipziger Jazztage zu führen sowie eigene Radio-Sendungen und Podcasts zu produzieren. Die Medienwerkstatt schuf so einen inspirierenden Raum für kreative Zusammenarbeit und journalistisches Schaffen und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Vertiefung der Berichterstattung über das Festival. Diese Initiative fördert den Nachwuchs im Musikjournalismus und stellt sicher, dass hoffentlich zukünftig nicht nur die vielschichtigen





Geschichten und Eindrücke der Leipziger Jazztage, sondern auch die vieler anderer Jazzveranstaltungen aus unterschiedlichsten Perspektiven erzählt werden.

**Die 48. Leipziger Jazztage zeigten einmal mehr, dass Jazz weit mehr als Musik ist: Er ist Ausdruck, Haltung und eine Einladung zum Dialog.**

Druckfähige Pressefotos vom Festival sind auf unserer **Presseseite** zu finden. Sollten sie darüber hinaus weitere Bilder wünschen, kommen Sie gerne auf mich zu.

### **Ausblick**

Die 49. Leipziger Jazztage finden vom 11. bis 18. Oktober 2025 statt.

Bis nächstes Jahr,

Jil Noack  
Jazzclub Leipzig

---

### **Pressekontakt**

Jil Noack  
Öffentlichkeits- und Pressearbeit  
+49 162 72 55 027  
0341 980 63 83  
presse@jazzclub-leipzig.de

### **Über die Leipziger Jazztage:**

Die Leipziger Jazztage sind eines der ältesten und renommiertesten Jazzfestivals in Deutschland. Der Jazzclub präsentiert 2024 die 48. Ausgabe des internationalen Festivals und erfüllt das herbstliche Leipzig vom 19.-26. Oktober mit Jazz-Musik in jeglichen Facetten. Eingeladen werden große Namen und Pionier\*innen des Jazz, aber auch innovative Newcomer

[Website](#) | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#)





Press release Leipzig

October 25, 2024

# These were the 48th Leipziger Jazztage “Tell me...!” October 19 to 26, 2024

**Locking time: Saturday, 26<sup>th</sup> October, 11 p.m.**

**Leipzig, Saxony** - The 48th Leipziger Jazztage came to an end last Saturday, 26 Oct, with a crowning final evening at Schauspiel Leipzig and naTo, proving with its varied program once again why it is one of the most important jazz festivals in Germany. Under this year's motto »Tell me...!«, Jazzclub Leipzig e.V. invited the audience to engage with the essentials of jazz: telling and listening, the art of storytelling, with or without words.

On **eight days, 33 concerts, a workshop, a DJ set and a discussion format** were held in a total of **13 venues and a film was presented. Over 120** international, national and local **artists** performed at the Leipziger Jazztage. The festival welcomed around **4,550 visitors**. Attendance reached 85%, an increase of 5% compared to the previous year.

The opening evening at the sold-out Leipzig Opera was undoubtedly a highlight of the festival. **Joachim Kühn and Michael Wolny**, two of the most important jazz pianists of our time, thrilled the audience with their virtuoso dialog. Afterwards, **Cécile McLorin Salvant** set another highlight with her extraordinary voice. The artists received standing ovations after both concerts.

Another premiere this year was the live streaming of the opening concert by **arte concert**. This is now available **in the arte media centre**.

With the motto “»Tell me...!«, this year's festival edition aimed to invite musicians who tell stories on, but also behind or next to the stage, who encourage people to listen and at the same time engage in dialog, who draw attention to social grievances and express their personal experiences through their music. The audience was encouraged to engage with dissonances and challenging themes.



**Büro:** Jazzclub Leipzig e.V. · Rosa-Luxemburg-Straße 10 · 04103 Leipzig · **Postanschrift:** Jazzclub Leipzig e.V. · Postfach 100 543 · 04005 Leipzig  
**Telefon:** +49 (0) 341 980 63 78 · **E-Mail:** info@jazzclub-leipzig.de · **Eintrag im Vereinsregister:** Amtsgericht Leipzig · **Registernummer:** VR 1181  
**Internet:** www.jazzclub-leipzig.de · **Kreditinstitut:** Stadt- und Kreissparkasse Leipzig · **BIC:** WELADE8LXXX · **IBAN:** DE41 8605 5592 1103 2057 88  
**USt-IdNr.:** DE141510123 · **Geschäftsführung:** Jana Wetzlich · **Vorstand:** Caroline Behr · Sven Gorgas · Jochen Heuschmidt

Seite 4 von 6



Using the means of contemporary jazz, influences from classical music, electronic music, noise, soul, hip-hop and traditional forms of music were also made audible. This has been heard, for example, at concerts by WRENS, MAIKA, CEL, Dust Bunny, Beatdenkers SINULARIA and Andy Haberl's SUN.

### **Premieres & cooperations**

Once again this year, the Leipziger Jazztage impressed with its own premieres:

The First Date format brought US guitarist Wendy Eisenberg together with Cologne-based cellist Emily Wittbrodt on stage at Horns Erben, where the two musicians played two well-attended sets.

The established "Jazz for Children" format also featured an interesting innovation this year: The children took to the stage themselves. The performance was developed in a previous workshop with the Vienna Soundpainting Creative Collective and then performed.

As in previous years, it was important to the programme direction to exploit the potential that arises from collaborations with other organisers: In collaboration with the Deutsche Jazzunion and Jazzpilot\*innen, NICA Artist Development, Südtirol Jazzfestival, DOK Leipzig and WERK 2, exciting players were brought together and important networks were strengthened.

### **Another highlight: the music journalism media workshop**

The concept for the music journalism media workshop convinced the jury at the KREATIVES SACHSEN competition for popular music in Saxony in the 'Interdisciplinary Cooperations' category. The prize money received made it possible to realise this project, which took place in cooperation with Kreuzer and MDR Kultur.

Under the expert guidance of lecturers Jan Paersch, Sophie Emilie Beha and Heidi Eichenberg, the participants gained valuable insights into the world of music journalism. In regular editorial meetings, they worked together on reporting, while practical workshops were enriched with tips and techniques on the journalistic craft. Participants had the opportunity to write concert reviews, hold interviews with artists at this year's Leipziger Jazztage and produce their own radio reports and podcasts. The media workshop thus created an inspiring space for creative collaboration and journalistic work, making an important contribution to deepening coverage of the festival. This initiative promotes young talent in music journalism and will hopefully ensure that not only the multi-layered stories and impressions of the Leipziger Jazztage, but also those of many other jazz events, are told from a wide variety of perspectives in the future.

**The 48th Leipziger Jazztage showed once again that jazz is much more than music: it is expression, attitude and an invitation to dialog.**





Printable press photos of the festival can be found on our [press page](#). If you would like more pictures, please feel free to contact me.

### Outlook

The 49th Leipziger Jazztage will take place from October 11 to 18, 2025.

See you next year,

Jil Noack  
Jazzclub Leipzig

---

### Press contact

Jil Noack  
Public Relations and Press Relations  
+49 162 72 55 027  
0341 980 63 83  
[presse@jazzclub-leipzig.de](mailto:presse@jazzclub-leipzig.de)

### About the Leipziger Jazztage:

The Leipziger Jazztage is one of the oldest and most renowned jazz festivals in Germany. The Jazzclub presents the 48th edition of the international festival in 2024 and fills autumnal Leipzig with all facets of jazz music from October 19.-26. Big names and pioneers of jazz will be invited, as well as innovative newcomers.

[Website](#) | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#)

